

Bremen, 12. Januar 2009 / st / boatfit_09_01_4

📍 Von Seemannsgarn, U-Booten und Segelmachern

Vierte BOATFIT mit 160 Ausstellern Ende Februar in der Hansestadt Bremen

Eine Seefahrt, die ist lustig, eine Seefahrt, die ist schön – sagt ein altes Volkslied. Aber wie bereitet man sich vor, damit der Törn vergnüglich wird? Wie macht man seinen Bootsklassiker wieder seetauglich? Wie verhält man sich bei einem Notfall auf dem Wasser? Diese und viele andere Fragen beantworten Experten auf der BOATFIT im Februar in Bremen. Außerdem gibt es viele Klassiker zu bestaunen, zahlreiches Zubehör zu kaufen, Vorführungen im Bootsbau und REFIT-Bereich sowie auch ein umfangreiches Angebot für die kleinen Gäste – von der Kinderwerft bis zum Knotenworkshop. Die vierte BOATFIT, Deutschlands einzige REFIT- und Klassiker-Messe, öffnet von Freitag, 27. Februar, bis Sonntag, 1. März 2009, in den Hallen 6 und 7 der Messe Bremen ihre Tore.

Dort erwartet die Besucher ein bereits in den vergangenen Jahren gut besuchtes Programm aus 100 Vorträgen von mehr als 30 Referenten. „Durch die Vorträge kommen die Aussteller mit den Besuchern ins Gespräch, dies ist für uns ein idealer Anknüpfungspunkt“ berichtet Segelmacher Albert Schweitzer, der mit der Firma Beilken-Sails GmbH vor Ort ist. Zudem geht er gemeinsam mit Kapitänleutnant a.D. Otto Stoehr und Axel Lage, Experte in Sachen Yachtelektronik und -technik, auf Schwerwetterfahrt. Sie diskutieren die Risiken einer Fahrt bei Sturm – Sicherheitsaspekte, technische Fragen sowie die Besegelung und das richtige Verhalten in Schwerwettersituationen werden Thema sein. Darüber hinaus erklärt Stoehr in seinem Vortrag „Mann über Bord“, was in einem solchen Fall bei einer Mini-Crew, bestehend aus Mann, Frau und Kindern, zu tun ist. „Mann über Bord bei einer Mini-Crew ist die schlimmste Situation, die es gibt“, erläutert der Sicherheitsexperte. „Wie muss ich in einer solchen Situation reagieren? Welche Möglichkeiten und Rettungsmittel habe ich? Wie sollte ich ausgerüstet sein? Das alles sind wichtige Fragen, die man beantworten sollte, bevor man in See sticht.“ Was tun, wenn der geborgene Mann unterkühlt ist? Darauf geht Stoehr im Vortrag „Unterkühlung“ ein. „Eine unterkühlte Person muss man nach der Rettung wie ein rohes Ei behandeln“, betont er. „Man darf sie nicht mehr bewegen und sie muss sich von innen wiedererwärmen, nicht von außen.“ Wie man erste Hilfe an Bord leistet, erklärt außerdem Marc Steffen von SeaDoc Hamburg.

Die „Top 8 der häufigsten Yachtschäden“ – vom Schiffsuntergang bis zum Brand an Deck – stellt Ole Pietschke, Vertriebsmann bei Pantaenius Yachtversicherungen, vor. „Unter dem Motto: ‚Aus dem Schaden anderer wird man klug‘ präsentiere ich die acht häufigsten Schadensarten im Yacht- und Sportbootbereich“, so Pietschke. Er wird Bilder von tatsächlichen Ereignissen zeigen, erklären, wie es zu solchen Unfällen kommt, und auf Versicherungslücken aufmerksam machen. „Viele Schäden sind bei umsichtiger Planung bereits im Vorfeld vermeidbar. Hier möchten wir Aufklärungsarbeit leisten“, sagt Pietschke.

Warum Schiffe, U-Boote und Seerosen schwimmen, erfahren Kinder auf der BOATFIT vom Museumspädagogen Niels Dresing. Er lädt sie ein, gemeinsam mit ihm Löschpapierblumen, U-Boote und Faltschiffe zu basteln und gleich vor Ort auszuprobieren, ob sie auch wirklich schwimmen. Nebenbei erklärt er, warum manche Schiffe tauchen können, während andere sich über Wasser halten. Die jungen Besucher können auch in der Kinderwerft der Bremer Bootsbau Vegesack GmbH ihr eigenes Boot zum Mitnehmen bauen. Zudem gibt es bei der Firma Boot-Workshop die Möglichkeit, Bootsbaumeisterin Ursula Latus beim Bau eines Opti unterstützen. Darüber hinaus bietet Latus den Workshop „Takeln & Spleißen“ an, dessen Teilnehmer den richtigen Umgang mit Seemannsgarn und Tauwerk lernen sowie Knoten und andere Handwerkstechniken üben können. Bei den Workshops sind natürlich auch Erwachsene willkommen.

Das richtige Zubehör für sein Boot kann man bei den zahlreichen Ausstellern kaufen – vom passenden Schuhwerk, Motoren über Farben und Lacke bis hin zum Segel und Rigg ist alles vorhanden, was das Schifferherz begehrt. Bisher haben sich 160 Aussteller angekündigt. Die vierte BOATFIT findet vom 27. Februar bis 1. März 2009 in den Hallen 6 und 7 der Messe Bremen statt. Regulärer Eintrittspreis 9,- Euro. Weitere Informationen unter www.boatfit.de und unter 0421-3505 265.

(4.245 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

HVG HANSEATISCHE VERANSTALTUNGS-GMBH
GESCHÄFTSBEREICH MESSE BREMEN
Sabine Trenkler, Tel. 0421 / 3505-447, Fax 0421 / 3505-340
eMail: trenkler@messe-bremen.de; Internet: www.messe-bremen.de